

Universität Leipzig
Fakultät für Sozialwissenschaften
und Philosophie

Dritte Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig

Vom 24. März 2015

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Neuordnung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts im Freistaat Sachsen (Sächsisches Dienstrechtsneuordnungsgesetz) vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970), hat die Universität Leipzig am 12. März 2015 folgende Dritte Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig vom 12. März 2010 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 6, S. 41 bis 70) in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 29. August 2011 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 65, S. 51 bis 72) wird wie folgt geändert:

Zu § 2

1. § 2 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind:

- Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in KMW oder ein vergleichbarer, fachlich einschlägiger Studiengang der Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaft, Publizistik oder anderen sozial- und geisteswissenschaftlichen Studiengängen mit Medienbezug mit in der Regel 180 Leistungspunkten (LP), mindestens jedoch 70 LP im Kernfach, bzw. ein Nachweis darüber, dass bei geordnetem Studienverlauf dieser Abschluss bis zum Beginn des Masterstudiums erbracht werden kann.
- Englischkenntnisse gemäß Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- ein mindestens achtwöchiges Praktikum in einer Medieneinrichtung, welches durch Vorlage einer Praktikumsbescheinigung zu belegen ist.“

2. Es werden folgende Absätze 3 und 4 neu eingefügt:

„(3) Das Vorliegen der in Absatz 2 genannten Voraussetzungen wird durch die Fakultät überprüft, die hierüber einen Bescheid erlässt. Dieser dient zum Nachweis der entsprechenden Zugangsvoraussetzungen.

(4) Belastende Entscheidungen nach Absatz 3 sind mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Gegen belastende Entscheidungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie einzulegen, welche darüber innerhalb einer Frist von 3 Monaten entscheidet.“

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
2. Diese Änderungssatzung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie am 27. Januar 2015 beschlossen. Sie wurde am 12. März 2015 durch das Rektorat genehmigt.

3. In nachfolgende Veröffentlichungen der Studienordnung für den Masterstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 24. März 2015

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin